

Sektion Zürich-Schaffhausen

Autor(en): **Huber, Henry**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **20 (1922)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

y participer. La question de la formation des auxiliaires n'est pas résolue par la création de ces cours, car il manque encore un examen approprié et la reconnaissance du titre « technicien-géomètre » par une partie des autorités.

Mr. le Président Mermoud fait part de la conclusion juridique du cas de soumission au rabais Curty. Ce dernier a été condamné à payer une amende conventionnelle de fr. 250. — et tous les frais du procès.

Séance levée à 9 heures 45.

L'Isle/Kusnacht, le 26 avril 1922.

Le président: *J. Mermoud*.

Le secrétaire: *Th. Baumgartner*

Sektion Zürich-Schaffhausen.

Die „Frühjahrsversammlung“ vom 22. April war verbunden mit einer Besichtigung der Lichtpausanstalt von E. A. Albrecht, Hirschengraben 80, Zürich 1. Ein Gang durch die in jeder Hinsicht mustergültige Anstalt unter der kundigen Führung von Herrn E. Albrecht ließ uns einen Einblick in das Wesen des Plan-druckverfahrens tun. Sehr schöne, unter schwierigen Bedingungen entstandene Vervielfältigungen erweckten allgemeines Interesse. Anschließend hielt uns Herr Ingenieur Zollinger, Sekretär des Normalienbureaus des Vereins der schweizerischen Maschinen-industriellen in Baden, einen kurzen Vortrag über die Vereinheitlichung der Papierformate. Das Seitenverhältnis für Briefe und Pläne soll die Bedingung $1 : \sqrt{2}$ erfüllen und die Ausgangsnorm (Urnorm) soll der Fläche nach gleich der metrischen Flächeneinheit sein. Wenn die beiden Seitenlängen des Normalformates $x \times y$ sind, so haben wir demnach die beiden Gleichungen:

$$x : y = 1 : \sqrt{2} \quad \text{und} \quad x \cdot y = 1$$

und aufgelöst:

$$x = \frac{1}{\sqrt{2}} = 2^{-1/4}; \quad y = \sqrt{2} = 2^{+1/4} \quad \text{oder}$$

$$x = 0,841\dots; \quad y = 1,189\dots$$

Diese Urnorm ist also der Fläche nach gleich 1 m^2 , ihre Seiten sind 0,841 m und 1,189 m. Durch fortgesetzte Hälf tung

dieses Formates entstehen dann die Formate: 594/841, 420/594, 297/420, 210/297 etc. Die Ausführungen des Herrn Ingenieur Zollinger wurden mit viel Interesse verfolgt und es ist sehr zu wünschen, daß sich auch nichttechnische Kreise für die Vereinheitlichung der Papierformate interessieren und dazu beitragen, daß Normen für Formate festgelegt werden.

Um 16 Uhr konnte Präsident Baumgartner die Frühjahrsversammlung in Anwesenheit von 25 Mitgliedern eröffnen. Die Traktanden: Protokoll, Mutationen, Jahresbericht und Jahresrechnung, Bericht über die Delegiertenversammlung und Beratung der Traktanden der Hauptversammlung wurden ohne Opposition erledigt. Die Mitgliederzahl beträgt 86 und der Jahresbeitrag wurde wie bis anhin auf Fr. 5. — festgesetzt. Der neue Vorstand setzt sich zusammen aus den Herren: Stadtgeometer S. Bertschmann, Präsident, Th. Baumgartner, R. Werfeli, K. Furrer und H. Huber. Ende 19 Uhr.

Horgen, 27. April 1922.

Der Sekretär: *Henry Huber.*

Bücherbesprechungen.

(In der „Schweiz. Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik“ werden nur solche Neuerscheinungen besprochen, welche der Redaktion kostenlos zur Verfügung gestellt werden.)

Brandenberger, Prof. Dr. C. Das abgekürzte Rechnen. Art. Institut Orell Füßli, Zürich. 1922. Broschiert. 8°. 22 Seiten. Preis Fr. 1. 50.

Der vorliegende Lehrgang für abgekürzte Multiplikation, Division und Wurzelausziehung liegt hier in neuem Abdruck vor. Das abgekürzte Rechnen mit „sachgemäßer Genauigkeit“ und „bis zu einer gegebenen Stelle“ stellt eine für jeden Praktiker unbedingt nötige Rechenoperation vor. Die Darlegung in dem Brandenberger'schen Leitfaden verbindet Genauigkeit mit Einfachheit. Es ist zu hoffen, daß durch dieses Heft das abgekürzte Rechnen allen angehenden Studierenden der Technischen Hochschule bis zur völligen Beherrschung inklusive Fehler-schätzung vermittelt werde, so daß es von ihnen bei den Anwen-